

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 3: Wohn- und Siedlungsbauten = Habitations familiales et colonies d'habitation = Dwelling houses and housing colonies

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Muba, Halle 11,
Stand 4136



BODAN-Lichtpausmaschinen sind heute zum Weltbegriff für schweizerische Präzisionsarbeit geworden. Denn sie arbeiten dank einfachster Konstruktion störungsfrei. Geräuschloser Gang, geruchlose Entwicklung, automatische Bänderspannung, daher gestochen scharfe Kopien, belastungsunabhängig, Leistung 55–450 cm/min. Und ein weiterer Pluspunkt: Überraschend preisgünstig. Unsere Kunden werden von einem Netz von Servicestellen in der Schweiz wie im Ausland aufs beste betreut. Sie wählen aus 10 Modellen. Verlangen Sie gratis und unverbindlich eine Probestellung.

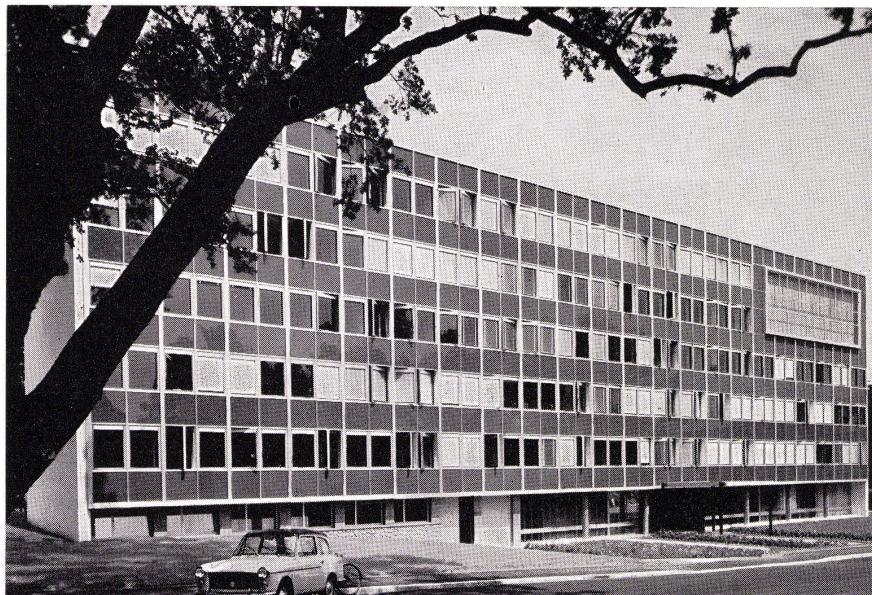
Nicht die erstbeste, sondern die zweckdienlichste Lichtpausmaschine rationalisiert Ihren Betrieb!

Müller

Papierdurchlass 110 cm, Leistung pro Minute 50–280 cm, Geschwindigkeit pro Minute 0–300 cm, Lichtquelle 5x65 Watt mit Reflektor, Anschluss 220 Volt, 5 Ampère, Stromverbrauch 2000 Watt, Breite 170 cm, Tiefe 85–100 cm, Höhe 49 cm, Gewicht 174 kg.

KARL MÜLLER AG Maschinenfabrik
Roggwil TG Schweiz Tel. 071/4 83 77

Müller



Organisation Météorologique Mondiale

E. Martin, Arch. Genève

FAÇADES- -RIDEAUX GUYOT-LA TOUR

en éléments préfabriqués
avec fenêtres basculantes
ou pivotantes

MÉTAL et BOIS

Issue d'une longue
expérience, la combinaison
rationnelle de ces deux
matériaux assure à nos
façades :

ISOLATION et STABILITÉ

JAMES GUYOT S.A. FENÊTRES BASCULANTES, ÉLÉMENTS DE FAÇADE
DIRECTION, BUREAU TECHNIQUE, ATELIERS LA TOUR DE PEILZ VD TÉL. 021 5151 85



MUBA: Halle 5, Stand 1130

Einloch-Waschtischbatterie Nr. 3072 mit schwenkbarem Auslauf und Ablaufventil

**Aktiengesellschaft
Karrer, Weber & Cie., Unterkulm b/Aarau
Armaturenfabrik - Metallgiesserei
Telephon 064/38144**

Eigenheims, sei es dem Mieter oder Vermieter einer Wohnung, nur zum Vorteil gereichen.

Die beim Kochen entstehenden Dämpfe, die aus einem mit verschiedenen Verbrennungsrückständen versehenen Fett-Wasser-Gemisch bestehen, verursachen, wenn sie nicht sofort an der Quelle abgesogen werden, eine ganze Anzahl Unannehmlichkeiten und materielle Schäden, von denen einige hier genannt seien:

Kondensation der Dämpfe an den Wänden, Decken, Vorhängen, am Mobiliar unter Zurücklassung des bekannten fettig-schmierigen Belages. Geruchfestsetzung in Haaren, Kleidern, Vorhängen, Fugen. Quellen des Holzes an Schränken, Türen, Tischen, Fenstern.

Ein Absaugventilator verhindert diese Nachteile, schafft angenehme und gesündere Aufenthaltsbedingungen in der Küche, dem Reiche der Hausfrau. Er reduziert Reinigungsarbeit und Renovationskosten (zum Beispiel Malen, Weißeln), verhindert Kochgerüche in den Wohnräumen, im Treppenhaus, schützt vor Erkältungen, kurz: dient dem Vermieter, Mieter und Eigenheimbesitzer.

In neun von zehn schwedischen und amerikanischen Küchen sind Absaugventilatoren installiert. In der Schweiz hat sich der Umsatz in solchen Absaugventilatoren seit sieben Jahren verzehnfacht. So wie heute eine neue Küche ohne Kühlenschrank fast nicht mehr denkbar ist, so wird auch der Küchenventilator in wenigen Jahren in den Schweizer Küchen zur Norm gehören.

Ein eingebauter Küchenventilator dient sowohl dem Mieter wie dem Vermieter oder Eigenheimbesitzer. Warum also nicht schon beim Neubau einen Küchenventilator vorsehen? Speziell in Mehrfamilienhäusern bietet der eingebaute Küchenventilator ein Argument für vermehrten Komfort und damit bessere Vermietungsmöglichkeiten.

In letzter Zeit gelangte ein neuartiger Küchenventilator auf den Markt. Er besticht vor allem durch seine Formschönheit, seine aerodynamisch gelöste Konstruktion und den fast geräuschlosen Gang trotz seiner Leistungsfähigkeit. Er kann an Außenmauern, in Fensterglas oder an Luftschächte angebaut werden.

(Hermann Bender, in Firma Walter Widmann AG, Zürich 1.)

Falz-Akustikplatten

wurden jetzt aus Holzfaserstoff neu geformt. An Stelle der bisher üblichen Kassettenaufteilung können jetzt Decken aus Platten bis zu 500 cm durchgehend und großflächig verlegt werden.

Die Platten sind an der Längsseite mit einem breiten Falz versehen, der jeweils in die nächste Platte übergreift und die Deckedicht abschließt. Durch diese Überlappung wird eine staub- und zugfreie Zone und eine zusätzliche Isolierung geschaffen. Die betonte, gleichmäßig wiederkehrende Fuge vermittelt optisch den Eintritt eines durchgehenden fugenlosen Deckenverbandes.

Schmale und lange Räume oder Flure werden breiter, wenn die Platten quer zur Längssachse verlegt werden.



Muba 1962

Für Architekt und Bauherr

Hinweise zur Schweizer Mustermesse 1962

Bauen und Wohnen sind stets Ausdruck eines persönlichen Lebensstils. Wir hausen nicht mehr, wir gestalten die häusliche Umgebung zu einer eigenen Welt, in der wir uns selber bestätigen und in der wir uns wohl und glücklich fühlen. Aber gerade im weiten Bereich des Bauens und Wohnens vollziehen sich von Jahr zu Jahr Wandlungen. Neue Stoffe und Materialien kommen auf, andere Verarbeitungsformen setzen sich durch, neue Formen und Farben werden kreiert. Zusammen mit den schon bekannten und längst bewährten Erzeugnissen unserer einheimischen Firmen ergibt sich eine wahre Fülle von Angeboten.

Die Schweizer Mustermesse bietet eine einzigartige Gelegenheit, hier einen Überblick zu gewinnen und Vergleiche anzustellen. Auch an der diesjährigen 46. Messe, die bereits am 31. März beginnt und bis zum 10. April dauert, wird jedermann, der sich beruflich oder als Laie mit Fragen des Bauens und Wohnens beschäftigt, angesprochen. Im Bestreben, die Vielfalt klarer und übersichtlicher zu präsentieren, sind in diesem Jahr einzelne Fachgruppen neu eingeteilt worden. Das gewohnte Bild der Messe wird dadurch zwar nicht verändert, die Übersicht jedoch erleichtert.

Fassen wir kurz zusammen, in welchen Hallen der am Bauen und Wohnen Interessierte die wesentlichsten Einblicke erhält. Die große Halle 8, die Kongreßhalle, mit dem Nebentrakt 8a enthält auch in diesem Jahr die eigentliche Baumesse, in der alles vereint ist, was zum Bauen und Ausbauen gehört. Sanitäre Anlagen werden hier, aber auch in den Hallen 5 und 9 gezeigt. Im Außenbereich der Halle 8 kann wiederum die Gruppe «Gartengestaltung» bewundert werden. Weitere Aussteller der Baubranche belegen den Hof des Rosentalschulhauses.

In der Halle 9 präsentiert sich die Vielfalt der Kunststoffe, die auch im Bauwesen immer mehr Anwendung finden. Das Fachgebiet der Wasserversorgung und Abwasserreinigung ist zur Hauptsache in Halle 2b/Parterre zusammengefaßt. Hinzu kommen Armaturen, Rohre und Fittings in der Halle 5 und die Erzeugnisse der Aluminium- und Buntmetall-Halbzeug-Industrie in der Halle 5/6. Lüftungs-, Heizungs- und Klimaanlagen sind in den Hallen 5, 6a und 13 untergebracht.

In der Halle 13 sind mit den Großküchenanrichtungen auch die thermischen Haushaltapparate, wie Her-